

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Christian Kühn (KV Tübingen)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 335 bis 337:

ermöglichen wir auch Empfänger*innen von Wohngeld, in klimafreundlichen Wohnungen zu leben. Eigenheimbesitzer*innen Ihre Lenkungswirkung kann die CO2-Bepreisung jedoch nur dann entwickeln, wenn die Vermietenden die Kosten für den CO2-Preis tragen, da sie auch tatsächlich etwas am Zustand des Gebäudes und der Wärmeversorgung ändern können. Dabei werden wir sie durch unser Aktionsprogramm Faire Wärme mit Steuervergünstigungen, kostenloser Beratung und zielgerichteten Förderprogrammen helfen unterstützen.

Begründung

Um die Vermieterinnen und Vermieter dabei zu unterstützen, Energie einzusparen und ihre Gebäude auf grüne und bezahlbare Wärme umzustellen, sollen Investitionen in eine moderne Wärmeversorgung stärker unterstützt werden. Mit dem Aktionsplan Faire Wärme liegt ein Maßnahmenpaket vor, das Investitionen in energetische Modernisierung von Wohnraum mit Energieeinsparung und Umstieg auf erneuerbare Wärme finanziell anreizt und damit die Hürden für die Investitionen erheblich senkt. Mit verschiedenen Programmen können unterschiedliche Vermieter-Typen adressiert werden, neben Wohnungsunternehmen auch private Vermieterinnen und Vermieter, durch einen Mix aus Zuschüssen und günstigen Krediten, flankiert von umfassenden Beratungs- und Informationsleistungen, zum Beispiel über den Quartiersansatz. Da der CO2-Preis vergleichsweise kosteneffizient Investitionen anreizt, haben alle etwas davon, auch Vermieterinnen und Vermieter, für die es sich finanziell lohnt, zielgerichtet in CO2-Einsparung zu investieren.

weitere Antragsteller*innen

Julia Verlinden (KV Lüneburg); Lisa Badum (KV Forchheim); Alexander Rother (KV Biberach); Krister-Benjamin Schramm (KV Oldenburg-Stadt); Christian Knapp (KV Bodenseekreis); Sebastian Lederer (KV Konstanz); Charlotte Schneidewind-Hartnagel (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Patrick Haermeyer (KV Mannheim); Justus Heuer (KV Jena); Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Christian Zander (KV Tübingen); Philipp Bruck (KV Bremen LdW); Astrid Hilt (KV Neunkirchen/Saar); Ingrid Schley (KV Minden-Lübbecke); Ingo Sturm (KV Frankfurt); Simone Meyer (Hannover RV); Ulrike von Thadden (KV Anhalt-Bitterfeld); Helmut G. Fell (KV Rheingau-Taunus); Katy Mietzger (KV Potsdam); Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Lars Krüger (KV Herford); Cornelia Lüddemann (KV Dessau-Rosslau); Andreas Rieger (KV Dresden); Ursula Sowa (KV Bamberg-Stadt); Ricarda Budke (KV Cottbus); Udo Forstmann (KV Dresden); Johannes Geibel (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Cornelia Walther (KV Frankfurt); Franziska Eichstädt-Bohlig (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); André Schlecht-Pesé (KV Dessau-Rosslau); Hans-Harald Kersten (KV Tübingen); Susanne Krause (KV Dresden); Dr. Philipp Veit (KV Mainz); Bogdan Gheorghiu (KV Tübingen); Luis Hotten (KV Dortmund); Anna Sophie Emmendorffer (KV Potsdam-Mittelmark); Walther Moser (Freiburg KV); Arturo Buchholz-Berger (KV Berlin-Pankow)